

2011-06-09

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee am 19.04.2011

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Sitzungsort: Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Str. 14 a

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Streiber eröffnet die 3. Sitzung des Ortschaftsrates 2011 und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgemäße Ausreichung der Einladung fest. Beschlussfähigkeit ist gegeben. 4 von 4 Mitgliedern sind anwesend.

- 2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

- 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2011**

Die Niederschrift vom 15.03.2011 wird ohne Änderung bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

- 4. Mitteilungen zur weiteren Verfahrensweise 30iger Zone in Mildensee, Gäste: Frau Lindner - Amtsleiterin Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Herr Richter - Sgl. Verkehrsangelegenheiten Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Frau Lindner erläutert die Rechtslage die zur Anordnung der Tempo 30ig Zone mit der Vorfahrtsregelung Rechts vor Links in diesem Straßenzug führte.

Grundlage dieser Regelung ist ein Stadtratsbeschluss zur Festlegung eines Hauptstraßennetzes und Tempo 30ig Zonen als Ergänzung zu den Verkehrsentwicklungsplänen der Stadtteile Dessau und Roßlau. Der Beschluss erfolgte im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat. Hauptanliegen dieses Beschlusses war die Verkehrsberuhigung in der Ortschaft. Der Durchgangsverkehr sollte durch dieses Tempolimit und dem Durchfahrtsverbot von LKW (außer Anlieferfahrzeugen) auf die vorhandene Umgehungsstraße verdrängt werden.

Durch die Mitglieder der Bürgerinitiative wird u. a. genau dies bezweifelt. Sie sind der Meinung, dass der Hauptverkehr nach wie vor auf der Umgehungsstraße bleiben würde und nicht mehr Autos durch Mildensee fahren würden als jetzt. Die Bürgerinitiative (BI) bleibt nach wie vor bei der Auffassung, dass die jetzige Regelung zu gefährlich für alle Verkehrsteilnehmer ist, obwohl durch das FA eine Unfallhäufung nicht bestätigt werden konnte. Auch bemängeln sie die ihrer Meinung nach unterschiedliche Rechtsauslegung des Gesetzes. So wird das Beispiel Karlstraße in Dessau-Nord angeführt. Hier gibt es schließlich ebenfalls eine „Vorfahrtsstraße“. Durch Frau Lindner wird dies noch einmal erklärt. Ähnliche Anfragen wurden bereits in der letzten Sitzung gestellt und ausgiebig durch Frau Lindner erläutert.

Einige Anwohner der Breitscheidstraße argumentierten für die 30iger Zone. Sie sind der Meinung, dass der Verkehr und die Lärmbelastung weniger geworden sind. Auch im Hinblick auf die älter werdende Bevölkerung und den Zustand der unbefestigten Randbereiche der Straßen wird Tempo 30 begrüßt.

Nach langen und teilweise hitzigen Diskussionen wurde sich darauf geeinigt, dass durch das FA geprüft werden soll, ob eine Befragung aller Anwohner von Mildensee nach Art einer Wahl durchgeführt werden kann.

Geeinigt wurde sich auch darauf, dass die immer noch aufgestellten Hinweisschilder auf eine geänderte Verkehrsführung in Kürze abgebaut werden.

Auf Nachfrage von Frau Lindner ob Herr Hoffman seinen bereits eingereichten Widerspruch aufrecht erhält, wurde dies durch ihn bejaht.

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

Informationen der Ortsbürgermeisterin:

Frau Streiber informiert über die Errichtung eines Buswartehäuschens Stadtauswärts in der Breitscheidstr. Höhe Alt Scholitz. Hier wird ein gläsernes Wartehäuschen errichtet.

Des weiteren wurde das alte Bushalteschild für den Schulbusverkehr Ecke Alt Scholitz/Breitscheidstraße nach Hinweis des OR durch das FA entfernt.

Ein weiteres seit langem für Ärger sorgendes Problem wird ebenfalls abgearbeitet. Die Stichstraße zwischen Breitscheidstr. und Obstgut (hinter AVS) wird fertig gestellt. Hier gab es immer wieder Ärger durch Spritzwasser an der Hauswand.

Informationen der Verwaltung:

6.2. vom 15.03.2011 - Fam. Torger, Alt Scholitz 7 – zu schnelles Fahren, Lärmbe- lästigung

Am 06.04.2011 fand hierzu gemeinsam mit dem A 32, der Ortsbürgermeisterin, Frau Streiber und dem Amt 12 ein VOT statt. Durch Herrn Henze, A 32 wurde die verkehrssituation erläutert. In diesen Straßenabschnitt besteht bereits eine Geschwindigkeitsbeschränkung in Höhe von 10 Km/h. Weitere durch die Anwohner geforderte Maßnahmen wie der Einbau von sogenannten Schikanen oder die Ausweisung als Einbahnstraße wurden durch das FA abgewiesen.

Unregelmäßige Geschwindigkeitskontrollen werden durch den Stadtordnungsdienst mit eingeordnet.

V: A 32

Kontrolle

6.3 vom 15.03.2011 - Fam. Torger, Alt Scholitz7 – Zustand des Sommerweges

Der allgemeine Zustand der unbefestigten Straßen und Sommerwege ist dem Tiefbauamt bekannt. die unbefestigten Straßen und Sommerwege werden jedes Jahr mindestens nach dem Winter, bei entsprechender Witterung planmäßig profiliert. Zurzeit finden Profilierungsarbeiten in Mildensee statt. Im Bereich der unbefestigten Straßen und Sommerwege ist das Entstehen von Staub und Unebenheiten im Laufe des Jahres nicht auszuschließen.

Weiter gehende Maßnahmen, wie z.B. Straßendeckenbefestigung einschließlich der Herstellung der notwendigen Entwässerungsanlagen der Straße, sind im Rahmen der Unterhaltung der Straßen nicht durchführbar. Eine grundlegende Verbesserung des Zustandes der Straßen kann nur über einen Grundhaften Ausbau der Straße unter Anwendung der Straßenausbaubeitragssatzung erzielt werden. Finanzielle Mittel zum Ausbau der Straße in den nächsten Jahren stehen zurzeit jedoch nicht zur Verfügung.

V: A 66

Kontrolle

TOP 4.1. vom 15.02.2011 - Herr Rönicke, Oranienbaumer Str. 16 a – Verrohrung des Dorfteiches

Mit Herrn Rönicke wurde Kontakt aufgenommen. es wurde gemeinsam festgestellt, dass die Verrohrung vom Teich am Bauernweg zum Scholitzer See seit vielen Jahren nicht mehr funktionstüchtig ist.

Herr Rönicke erklärte sich bereit, das Altsystem vor Ort zu erklären ein entsprechender Termin wird zeitnah vereinbart.

Hinweis: Der Teich ist kein städtisches Eigentum, er befindet sich in Privateigentum.

V: A 66

Kontrolle

TOP 5.1. vom 15.02.2011 -Baumfällarbeiten auf dem Festplatz am Napoleonsturm

Bei einem VOT am 06.04.2011 wurden keine weiteren trockenen Äste oder maroden Bäume festgestellt.

**TOP 5.5. vom 15.02.2011 - Frau Streiber berichtet über die Sitzung der Freiwilligen
Feuerwehr Mildensee am 04.02.2011.**

Folgende Anfragen bzw. Hinweise sind dort an die OBM herangetragen worden:

1. Grabenreinigung

Die Gräben (hier u. a. Quergraben, Autobahngraben und Kapenstraßenseitengraben) wurden durch den Unterhaltungsverband im Februar/März 2011 gekrautet. eine Umnutzung/Umbau des alten Pumpenhauses der LPG am Siel 2 zu einer Hochwasserpumpstation ist nicht vorgesehen. Im Bedarfsfall werden hier mobile Pumpen eingesetzt.

V: A 66

2. Plan über das Graben und Rohrleitungssystem in Mildensee

der Plan wurde dem Ortschaftsrat übergeben

V: A 66

3. Es wird mitgeteilt, dass im Rückhaltebecken am Kaufland eine zweite Pumpe fehlt.

V: Deswa

Kontrolle

4. Schleuse am Anger Installation einer Pumpe

Die Installation einer festen Pumpanlage an der Beckerwallschleuse ist nicht vorgesehen. Im Bedarfsfall werden mobile Pumpen eingesetzt.

V: A 66

Bürgeranfragen:

5.2. Herr Panknin, Am Heideacker 14 – Überflutung Äcker hinter der Adria Siedlung

Der Graben F 127 (Bleeserngraben) vom Schwarzen Stamm durch das Waldgebiet liegt nicht innerhalb des Stadtgebietes Dessau-Roßlau. Im Rahmen der Grundwassersituation hat das TBA dennoch mit der Straßenmeisterei Zerbst (zuständigkeitshalber) Kontakt aufgenommen und der Straßendurchlass wurde gereinigt. Der Graben ab Straße in Richtung Kapengraben wurde mit Hilfe der Kulturstiftung grundgeräumt. Eine analoge Maßnahme ist durch den Unterhaltungsverband auch für den südlichen Bereich des Grabens vorgesehen. Da dies umfangreiche Holzungen in der Oranienbaumer Heide voraussetzt, sind Abstimmungen mit dem zuständigen Forstbetrieb erforderlich.

V: A 66

Kontrolle

5.3. Frau Moll, Kapenstr. – Laubentsorgung Kapenstraße

Das Laub wurde durch den Stadtpflegebetrieb entsorgt.

5.4. vom 16.11.2010 - Herr Kaufmann – Baumgarten 30

Herr Kaufmann teilt mit, dass der Stellplatz für die Kleider- und Glascontainer am Feuerherdplatz bei Regen nicht benutzt werden können, da sich hier große Pfützen bilden.

V: A 66

Kontrolle

TOP 5.3. vom 15.06.2010 – Das Schloss an der Tür zum Ortschaftsbüro schließt schlecht. Ein Sanikasten wurde durch Amt 65 nachbestellt.
Herr Dreyer wird sich kümmern

V: A 65

Kontrolle

zu TOP 8.1 vom 20.10.09

Anfrage des OR zum Stand – Ausbau der Brölwitzer Straße

Ein Straßenausbau ist derzeit in der Investitionsplanung finanziell nicht gesichert.

Termine

- Einladungen und TO aus Ausschusssitzungen wurden per e-mail ausgereicht

Die nächste Sitzung des OR findet am **17.05.2011** statt.

6. Einwohnerfragestunde

1. Herr Mohs, Alt Scholitz 13

8. Schließung der Sitzung

Frau Streiber stellt die Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 09.06.11

Simone Streiber
Vorsitzender Ortschaftsrat Mildensee

Schriftführer